

Niederschrift

über die 27. Sitzung des Stadtrates der Stadt Eisenach am Freitag, dem 17. November 2006, 16:00 Uhr bis 16:50 Uhr, im Saal 13, Verwaltungsgebäude, Markt 22

Anwesenheit:

CDU: **Herr Köckert**, Herr Adam, Frau Braun, Frau Leutheuser, Herr Lindig, Frau Mereuta, Herr Meyer, Frau Müller, Herr Dr. Oefner, Herr Ruhkamp, Herr Straßburg, Herr Suck

DIE.LINKE.PDS: **Frau May**, Herr Bauer, Frau Duft, Herr Pechstädt, Herr Schenke, Herr Tikwe, H., Herr Voß, Frau Werner, Frau Wolf

SPD: **Frau Stein**, Herr Levknecht, Herr Dr. Schenk, Herr Tikwe, T., Frau Winter

Bündnis 90/
Die Grünen: **Herr Schweßinger**, Frau Roshani

BfE: **Herr Gottstein**, Frau Apel, Herr Rabe

EA: Frau Fischer

Fraktionslos: Herr Hardel

Stadtverwaltung:

Oberbürgermeister, Herr Doht
Bürgermeisterin, Frau Lieske
Dezernentin, Frau Rexrodt
Leiter Büro OB, Herr Hartlep
Pressestelle, Herr Wuggazer
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Frau Quentel
Amtsleiter Haupt- und Organisationsamt, Herr Strathmann
Amtsleiterin Rechnungsprüfungsamt, Frau Kirschner
Amtsleiter Finanzverwaltung, Herr Hartmann
Amtsleiterin Ordnungsamt, Frau Kirchner
Amtsleiterin Sozialamt, Frau Kranz
Amtsleiterin Stadtentwicklung, Frau Menge
Stellv. Amtsleiterin Tiefbauamt, Frau Kehr

Gäste: Herr Dr. Schmidt, sachkundiger Bürger
Herr Jentsch, sachkundiger Bürger
Presse
Bürger

entschuldigt: Herr Dr. Sinn –CDU-Fraktion - verhindert
 Herr Gentzel – SPD-Fraktion - verhindert
 Herr Hofmann – EA-Fraktion – verhindert

Schriftführer: Frau Steffan
 Frau Seelig

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr Meyer, eröffnet die 27. Sitzung des Stadtrates der Stadt Eisenach und begrüßt alle Anwesenden.

Die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung wird festgestellt. Dagegen werden keine Einwände erhoben.

Zu Beginn der Sitzung sind 33 Stadtratsmitglieder anwesend und 3 entschuldigt. Damit ist die Beschlussfähigkeit der Sitzung entsprechend § 36 Abs. 1 ThürKO festgestellt. Des Weiteren gratuliert der Vorsitzende des Stadtrates, Herr Meyer, allen Stadträten, die zwischen der letzten und der heutigen Sitzung Geburtstag hatten.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr Meyer, kündigt für das Ende des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung eine persönliche Erklärung des Stadtratsmitgliedes, Frau Fischer, an. Da es keine Einwände oder Ergänzungen zur Tagesordnung gibt, gilt somit die Tagesordnung.

Nr. 2 der TO: Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr Meyer, informiert, dass zur letzten Sitzung eine Einwohnerfrage von Frau Georgia Schneider vorlag. Diese wurde auch fristgemäß beantwortet. Die Anfrage und die Antwort wurden aber versehentlich nicht im Stadtrat behandelt.

Nr. 3 der TO: Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr Meyer, weist darauf hin, dass Folgendes in schriftlicher Form vorliegt:

- Information zur Salzwasserleitung NeuhoF – Philippsthal
- Schreiben des Thüringer Landesverwaltungsamtes – Wirtschaftliche Betätigung der Stadt Eisenach; Beteiligung der Unternehmensbetreuungsgesellschaft für die Beteiligung des Wartburgkreises mbH an der Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH
- Ergebnis der Überprüfung der Stadtratsmitglieder der Stadt Eisenach auf eine eventuelle frühere Mitarbeit beim Ministerium für Staatssicherheit der ehemaligen DDR
- Berichtsvorlage – Sachstandsbericht Schiedsstellen
- Berichtsvorlage – Sanierung und Umbau der Jakobschule zur Ganztagschule hier: Bericht zur Finanzierung
- § 18 ThürKitaG – Finanzierung der Kindertagesbetreuung
 Auswirkungen der neuen gesetzlichen Regelung und Vorschlag der Verwaltung

Der Oberbürgermeister, Herr Doht, informiert über den Sachstand zum Theater und weist darauf hin, dass natürlich mit Vehemenz gekämpft wird und dies natürlich mit Augenmaß, Sachverstand und Taktik. Er macht deutlich, dass es eine Vielzahl von Veranstaltungen und Gesprächen auf unterschiedlichsten Ebenen gibt. Des Weiteren stellt der Oberbürgermeister, Herr Doht, fest, dass alles unternommen wird, um das Theater in dieser Form zu erhalten. Die Gespräche, die derzeit laufen, sind nach Aussage des Oberbürgermeisters, Herrn Doht, jetzt so weit in Gang gekommen, dass das Land sich nun bemüht, die Moderation tatsächlich in Angriff zu nehmen. Dazu haben Gespräche auf der politischen Ebene, zwischen den Trägern und auf der Fachebene, stattgefunden. Die Stadt Eisenach eruiert alle Formen der Zusammenarbeit, wahrscheinlich ist die enge Zusammenarbeit, in der Perspektive mit Meiningen. Nach Aussage des Oberbürgermeisters, Herrn Doht, wurden auch andere Varianten überprüft. Die Träger in Saalfeld-Rudolstadt und auch Nordhausen haben kein Interesse an einer Zusammenarbeit. Selber eruiert hat die Stadt Eisenach die Zusammenarbeit mit Gotha, ist aber zu dem Ergebnis gekommen, dass nur eine Zusammenarbeit mit Meiningen machbar ist. Zum Abschluss stellt der Oberbürgermeister, Herr Doht, fest, dass die Stadt Eisenach verantwortungsvoll für sich die Hausaufgaben erledigen und handeln muss.

Nr. 4 der TO: Genehmigung der Niederschrift über die 26. Sitzung am 13. Oktober 2006 – öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr Meyer, erklärt, dass zur Niederschrift über die 26. Sitzung des Stadtrates am 13. Oktober 2006 kein Änderungsantrag vorliegt.

**Abstimmung: 32 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 2 Stimmenthaltungen**

Damit ist die Niederschrift bestätigt.

Beschluss-Nr.: 0430/2006

Nr. 5 der TO: Änderung der Besetzung von Ausschüssen des Stadtrates

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 6 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Stadtrat beschließt:

- 1. Das Stadtratsmitglied, Herr Jens Hardel wird Mitglied im Bau, Verkehrs- und Umweltausschuss.**
- 2. Das Stadtratsmitglied, Frau Denise Roshani wird Mitglied im Ausschuss für Bildung, Schule und Sport.**
- 3. Das Stadtratsmitglied, Herr Stefan Schweßinger wird Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus.**

**Abstimmung: 34 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Stimmenthaltungen**

Beschluss-Nr.: 0431/2006**Nr. 6 der TO: Änderung des Beschlusses 0064/2004 vom 19.11.2004 über die Mitglieder der Jury zur Vergabe des Jugendkulturpreises der Stadt Eisenach**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 8 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Verweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus und den Haupt- und Finanzausschuss mit 6 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Stadtrat beschließt:

Die Verweisung der Beschlussvorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus und den Haupt- und Finanzausschuss:

Abstimmung: 34 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Stimmenthaltungen

Nr. 7 der TO: Überplanmäßige Ausgabe für den Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen – Deckungskreis 070 – in Höhe von 850.000,00 Euro (HH-Stellen siehe I. Beschlussvorschlag)

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 6 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Stadtrat beschließt:

die überplanmäßige Ausgabe für den Deckungskreis 070 in Höhe von gesamt in den Haushaltsstellen:

850.000,00 €

41258.74650	Eingliederungshilfe – Werkstatt für Behinderte i. E. in Höhe von	174.000,00 €
41298.74660	Eingliederungshilfe – sonstige Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung i. E. in Höhe von	503.085,00 €
41298.74661	Eingliederungshilfe – Maßnahmen zur Tagesstrukturierung in Höhe von	98.300,00 €
41308.74140	Hilfen zur Gesundheit – Krankenhilfe i. E. in Höhe von	60.000,00 €
41410.74240	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in Höhe von	14.615,00 €
für das Jahr 2006.		

Die Deckung erfolgt anteilig durch Mehreinnahmen und Minderausgaben in Höhe von in folgenden Haushaltsstellen:

236.900,00 €

41208.25510	Eingliederungshilfe – Wohngeld i. E. in Höhe von	40.000,00 €
41208.25700	Eingliederungshilfe – Grundsicherung i. E. in Höhe von	15.000,00 €
41208.25300	Eingliederungshilfe – Unterhalt i. E. in Höhe von	4.000,00 €
41800.17100	Zuweisung des Landes nach § 6 ThürAGSGBXII in Höhe von	126.900,00 €
43610.11300	Asylbewerberheim – Nutzungsgebühren in Höhe von	6.000,00 €
41010.73011	Hilfe zum Lebensunterhalt – Unterkunftskosten Spätaussiedler in Höhe von	35.000,00 €
41030.73011	Einmalige Beihilfen – Ausstattung Spätaussiedler in Höhe von	10.000,00 €
Fehlbetrag:		613.100,00 €

Der ausgewiesene Fehlbetrag von 613.100,00 € kann gegenwärtig nicht durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben zum Verwaltungshaushalt 2006 gedeckt werden.

Abstimmung: 34 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 0432/2006

Nr. 8 der TO: **Allgemeine Benutzungssatzung für Sportstätten der Stadt Eisenach**
 hier: Einbringung

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 6 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat nimmt den Entwurf der Allgemeinen Benutzungssatzung für Sportstätten der Stadt Eisenach zur Kenntnis und verweist diesen zur weiteren Beratung an den Werkausschuss, den Ausschuss für Bildung, Schule und Sport und an den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmung: 34 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 0433/2006

Nr. 9 der TO: Zustimmung zum Entwurf der 1. Änderung der VO über das Verbot der Prostitution in der Stadt Eisenach vom 24.03.1994 (veröffentlicht im Staatsanzeiger Nr. 15/1994) nach stadtplanerischen und bauplanungsrechtlichen Erwägungen

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus empfiehlt dem Stadtrat die Verweisung mit 8 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Verweisung mit 8 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Verweisung mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat empfiehlt die Verweisung der Beschlussvorlage in die zuständigen Ausschüsse.

Abstimmung: 34 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Stimmenthaltung

Nr. 10 der TO: Festlegungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Eisenach „Südlicher Ortsteil Berteroda“ hier: Beschluss über den 2. Entwurf und dessen öffentliche Auslegung

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 5 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 8 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 8 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Stadtrat beschließt:

1. Dem 2. Entwurf der Festlegungs- und Ergänzungssatzung „Südlicher Ortsteil Berteroda“ zuzustimmen (Anlage 01);
2. Die Begründung zum Entwurf der Satzung zu billigen (Anlage 02);
3. Den Satzungsentwurf und die Begründung zur öffentlichen Auslegung zu bestimmen.

Abstimmung: 33 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Stimmenthaltung

Beschluss-Nr.: 0434/2006

**Nr. 11 der TO: Bebauungsplanverfahren der Stadt Eisenach Nr. 2.1 „Westliche Karlskuppe“
hier: Städtebaulicher Vertrag**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 8 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 6 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 2 Stimmenthaltungen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Stadtrat beschließt:

Den vorliegenden städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 und 3 BauGB für das Verfahren zum Bebauungsplan der Stadt Eisenach Nr. 2.1 „Westliche Karlskuppe“ zwischen der Stadt Eisenach und der Städtischen Wohnungsgesellschaft Eisenach mbH abzuschließen.

**Abstimmung: 32 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 2 Stimmenthaltungen**

Beschluss-Nr.: 0435/2006

**Nr. 12 der TO: Bebauungsplan der Stadt Eisenach Nr. 2.1 „Westliche Karlskuppe“
hier: Aufstellungsbeschluss**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 8 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 5 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 3 Stimmenthaltungen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Stadtrat beschließt:

- 1. Für die in der Anlage dargestellte Fläche soll ein qualifizierter Bebauungsplan Nr. 2.1 „Westliche Karlskuppe“ aufgestellt werden.**
- 2. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.**

**Abstimmung: 32 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 2 Stimmenthaltungen**

Beschluss-Nr.: 0436/2006

Nr. 13 der TO: 5. Änderungssatzung zur Satzung über das Erheben von Straßenausbaubeiträgen (SAB) der Stadt Eisenach hier: Beratung und Beschlussfassung

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 6 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 1 Stimmenthaltung.

Der Stadtrat beschließt:

Unter Verzicht auf eine zweite Beratung nach § 15 II Geschäftsordnung, die 5. Änderungssatzung zur Satzung über das Erheben von Straßenausbaubeiträgen (SAB) der Stadt Eisenach in der als Anlage beigefügten Fassung.

**Abstimmung: 24 Stimmen dafür
9 Stimmen dagegen
1 Stimmenthaltung**

Beschluss-Nr.: 0437/2006

Nr. 14 der TO: 2. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Eisenach hier: Einbringung

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat nimmt den Entwurf der 2. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Eisenach zur Kenntnis und verweist ihn zur weiteren Beratung an den Werkausschuss und den Haupt- und Finanzausschuss.

**Abstimmung: 34 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Stimmenthaltungen**

Beschluss-Nr.: 0438/2006

Nr. 15 der TO: Ordnungsmaßnahme „Weg von St. Annen zur August-Bebel-Str.“ hier: Ausbau der Wegeverbindung sowie außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 84.400 €

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 8 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Stadtrat beschließt:

1. Den Ausbau der Wegeverbindung zwischen Katharinenstraße/hinter St. Annen und der August-Bebel-Straße sowie

2. Die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 84.400,00 € in der HH-Stelle 61500.96034 „Weg St. Annen – August-Bebel-Str.“ für die Durchführung der Ordnungsmaßnahme „Weg von St. Annen zur August-Bebel-Straße“.

Die Deckung erfolgt aus folgenden Haushaltsstellen:

- durch Minderausgabe in HH-Stelle 61500.98790 16.880,00 €
„Zuschüsse Private Maßnahme Stadtsanierung“
- durch Einnahme in HH-Stelle 61500.36134 67.520,00 €
„Landeszuweisung Weg St. Annen – August-Bebel-Str.“

Abstimmung: 34 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 0439/2006

Nr. 16 der TO: Antrag der BfE-Stadtratsfraktion – Einrichtung von Stellplätzen in Autobahnnähe

Der Fraktionsvorsitzende der BfE-Stadtratsfraktion, Herr Gottstein, begründet den Antrag.

Die Dezernentin, Frau Rexrodt, erklärt, dass der Antrag grundsätzlich so richtig ist. Im Jahr 1994 wurde ein Verkehrsentwicklungsplan aufgestellt und dort sollten bereits diese P+R-Plätze angelegt werden, aber vornehmlich für Großveranstaltungen. Die Dezernentin, Frau Rexrodt, macht deutlich, dass die damaligen Grundstücksverhältnisse nicht geklärt waren. 1999 wurde erst der B-Plan Karlskuppe beschlossen, so dass die Stadt erst dann Zugriff hatte. Nach Aussage der Dezernentin, Frau Rexrodt, soll der Standort auch mit Hinblick auf die Autobahn nochmals überprüft werden. Durch die Verwaltung wird im Moment der Bedarf für P+R-Plätze geprüft. Zum Abschluss weist die Dezernentin, Frau Rexrodt, darauf hin, dass ein Deckungsvorschlag für diesen Antrag gut gewesen wäre.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Verweisung mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Stadtrat beschließt:

Die Verweisung des Antrages der BfE-Stadtratsfraktion in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus und den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss.

Abstimmung: 34 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Stimmenthaltungen

Nr. 17 der TO: Antrag der BfE-Stadtratsfraktion – Forstwirtschaftsplan des Eisenacher Kommunalwaldes 2007 und der Folgejahre – Verwendung zu erwartender Mehreinnahmen

Der Fraktionsvorsitzende der BfE-Stadtratsfraktion, Herr Gottstein, begründet die Beschlussvorlage.

Die Dezernentin, Frau Rexrodt, weist darauf hin, dass der Antrag grundsätzlich befürwortet wird, weil er sehr sinnvoll ist. Des Weiteren merkt die Dezernentin, Frau Rexrodt, an, dass als Betrag 2.000,-- € ausgewiesen wurden. Die angenommenen 5.000,-- € sind eine fiktive Größe. Aus ihrer Sicht sollte abgewartet werden, ob diese Größenordnung überhaupt erreicht wird.

Der Fraktionsvorsitzende der BfE-Stadtratsfraktion, Herr Gottstein, macht deutlich, dass die Argumente im Ausschuss ausgetauscht werden sollten. Die Schätzung von 5.000,-- € ist abzusehen und für ihn nachvollziehbar. In diesem Zusammenhang weist der Fraktionsvorsitzende der BfE-Stadtratsfraktion, Herr Gottstein, auch noch auf das Verfahren bei Anträgen hin.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Verweisung mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Stadtrat beschließt:

Die Verweisung des Antrages der BfE-Stadtratsfraktion in den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss.

Abstimmung: 34 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Stimmenthaltungen

Nr. 18 der TO: Antrag der BfE-Stadtratsfraktion – Erstellung eines Konzeptes zur einheitlichen Gestaltung der Stadteingänge für die Kernstadt und nachfolgend für die Ortsteile

Der Fraktionsvorsitzende der BfE-Stadtratsfraktion, Herr Gottstein, begründet den Antrag.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Verweisung mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Stadtrat beschließt:

Die Verweisung des Antrages der BfE-Stadtratsfraktion in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus und den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss.

Abstimmung: 34 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Stimmenthaltungen

Nr. 19 der TO: Antrag der DIE.LINKE.PDS-Stadtratsfraktion – Änderung der Zusammensetzung des Beirates für die ARGE Grundsicherung Eisenach

Der Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen empfiehlt dem Stadtrat die Verweisung mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Verweisung mit 7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen.

**Der Stadtrat beschließt:
die Verweisung des Antrages der DIE.LINKE.PDS-Stadtratsfraktion in den Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen und den Haupt- und Finanzausschuss.**

Abstimmung: 34 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Stimmenthaltungen

Nr. 20 der TO: Anfragen

Reg.-Nr. 186/2006 Anfrage der EA-Stadtratsfraktion
Thema: Prävention gegen Vernachlässigung und Misshandlung von Kindern“
Es werden keine Zusatzfragen gestellt.

Reg.-Nr. 187/2006 Anfrage der EA-Stadtratsfraktion
Thema: Instandsetzung der Gehwege „Am Siechenberg“
Es werden keine Zusatzfragen gestellt.

Reg.-Nr. 188/2006 Anfrage der EA-Stadtratsfraktion
Thema: Verbotprüfung gegen die neofaschistische „Kameradschaft Eisenach“
Es werden keine Zusatzfragen gestellt.

Reg.-Nr. 189/2006 Anfrage der DIE.LINKE PDS-Stadtratsfraktion
Thema: Umsetzung des Thüringer Familienförderungsgesetzes in Eisenach
Es werden keine Zusatzfragen gestellt.

Reg.-Nr. 190/2006 Anfrage der DIE.LINKE PDS-Stadtratsfraktion
Thema: Neuregelung zum ALG II
Es werden keine Zusatzfragen gestellt.

Reg.-Nr. 191/2006 Anfrage der DIE.LINKE PDS-Stadtratsfraktion
Thema: Auslastung des Eisenacher Theaters
Es werden keine Zusatzfragen gestellt.

Das Stadtratsmitglied, Frau Fischer, gibt eine persönliche Erklärung zur Wahl der Dezernentin in der Stadtratssitzung September 2006 ab. Die persönliche Erklärung liegt schriftlich vor und wird zu den Akten genommen.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr Meyer, informiert, dass die nächste Stadtratssitzung am 15. Dezember 2006 stattfindet.

Ende der öffentlichen Sitzung um 16:40 Uhr

Meyer
Vorsitzender
des Stadtrates

f.d.R.d.P.: Steffan
Schriftführer